

Meyer, Conrad Ferdinand: Die Kapelle der unschuldigen Kindlein (1861)

- 1 Aus Henkerfäusten flogen zum Himmel sie empor,
- 2 Sie treten zwei und zweie hinein ins sel'ge Tor,
- 3 Einand' am Händchen haltend und singend wohlgemut,
- 4 Sie tragen in den Locken ein leuchtend Mal von Blut.

- 5 »wir kommen in den Himmel – und solches ist uns lieb –
- 6 Weil das gelobte Kindlein statt unser unten blieb!
- 7 Wir litten für das Büblein den herben Todeskuß,
- 8 Den es am bittern Kreuze statt unser leiden muß!«

- 9 Die Engel alle kommen heran in hellem Flug,
- 10 Sie bringen schönes Spielzeug und Blumenlust genug.
- 11 Jetzt führen sie den Reigen mit Fiedel und Schalmel...
- 12 Es klagt aus ferner Tiefe der Mütter Wehgeschrei.

(Textopus: Die Kapelle der unschuldigen Kindlein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5217>)